



# Umweltbericht 2024

IGEL Technology GmbH  
Maria-Cunitz-Str. 7  
28199 Bremen, Deutschland

Bremen, 05. November 2025

## 1 Einleitung

Dieser Bericht erstreckt sich auf die IGEL-Standorte in Augsburg, Bremen und Reading (UK). Die beschriebenen Umweltziele und -erfolge sind Teil des IGEL Code of Ethics<sup>1</sup> und unterstützen 4 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs<sup>2</sup>):

- Wasserverbrauch (SDG 6)
- Energieverbrauch (SDG 7)
- Verbrauchsgüter inklusive Papierverbrauch (SDG 12)
- Sicherheitsrisiken (SDG 12)
- Reiseaktivitäten (SDG 13)
- Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Äquivalente) (SDG 13)

Die Umweltdaten für jeden dieser Aspekte wurden im Oktober 2025 durch ein externes Audit nach ISO 14001 überprüft.

## 2 Umweltverträglichkeit

### 2.1 Umweltziele

Die IGEL-Umweltziele und -erfolge werden in Tabelle 1 und den nachfolgenden Kapiteln beschrieben:

Ziel	Zielerreichung
Reduzierung der Reisetätigkeit	Siehe Kapitel 2.2
5 % weniger Energieverbrauch pro Jahr	Siehe Kapitel 2.3
5 % weniger Papierverbrauch pro Jahr	Siehe Kapitel 2.4
Reduzierung des Wasserverbrauchs	Siehe Kapitel 2.5
Reduzierung von Abfall	Verbesserte Trennung von verwertbaren Fraktionen.
Reduzierung des Bauteilverbrauchs	Verstärkte Nutzung von gemeinsam genutzten Arbeitsplätzen.
Minimierung von Sicherheitsrisiken	Häufige Überwachung und Minimierung von Gefahrstoffen.

*Tabelle 1: Erreichung der Umweltziele 2021 - 2024*

### 2.2 Reiseaktivitäten (SDG 13)

Zur Reduzierung von Reiseaktivitäten haben sich Online-Meetings erfolgreich etabliert. Darüber hinaus gilt eine erweiterte Reiserichtlinie. Danach sind Flüge nur dann zulässig, wenn eine Reise mit der Bahn oder dem Auto unter Berücksichtigung der Gesamtreisezeit und der Reisekosten nicht effizient ist.

Interne und externe Online-Schulungen wurden um die virtuelle IGEL Academy erweitert<sup>3</sup>. Dies hat die Vor-Ort-Schulungen, die Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungsdienste umfassen, reduziert.

### 2.3 Energieverbrauch (SDG 7)

#### 2.3.1 Augsburg

Der Hauptgrund für die Reduzierung des Stromverbrauchs in 2022 war der Umzug des internen

<sup>1</sup> <https://www.igel.de/company/vision>

<sup>2</sup> <https://sdgs.un.org/goals>

<sup>3</sup> <https://learn.igel.com>

Entwicklungsrechenzentrums in ein externes Zentrum (zu 100 % mit Ökostrom betrieben). Der Rückgang im Jahr 2023 ist auf einen Umzug in ein neues Gebäude mit einer höheren Energieeffizienzklasse zurückzuführen. Im Jahr 2023 war eine temporäre Beheizung über Öl notwendig. Im Jahr 2024 wurde diese durch eine Grundwasser-Wärmepumpe ersetzt. Die Wärmepumpe wird seit Mitte 2024 mit Strom aus grüner Wasserkraft betrieben.

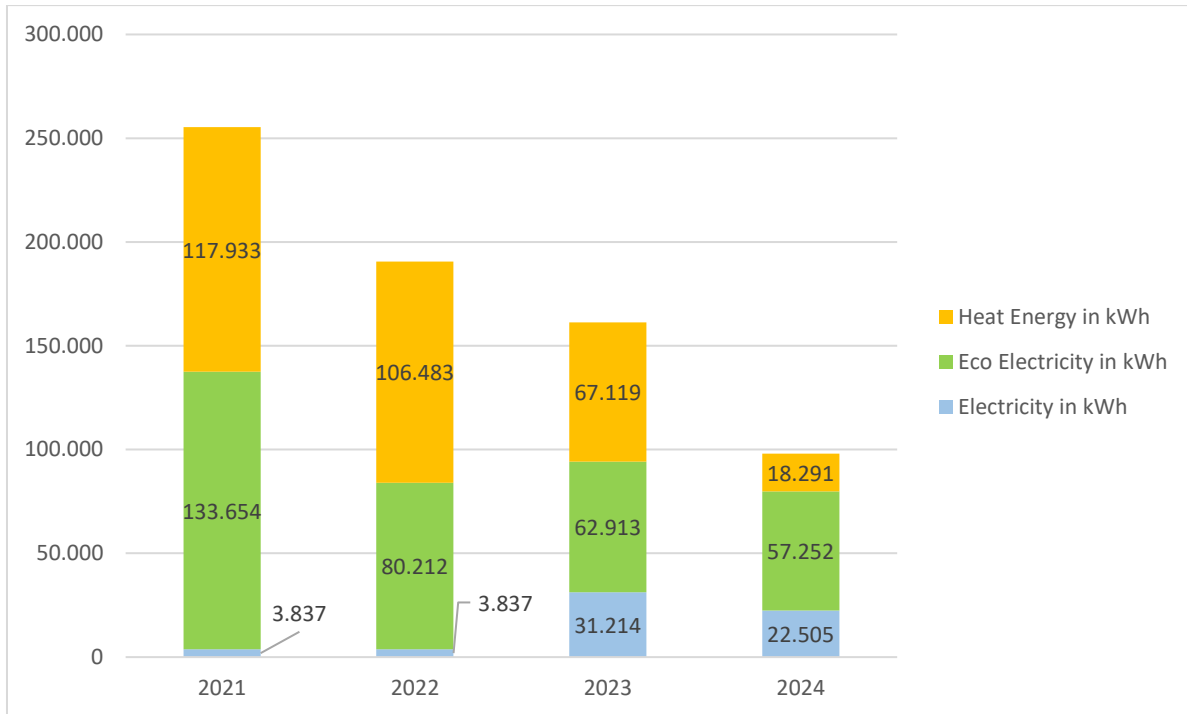


Abbildung 1: Gesamtenergieverbrauch Augsburg

### 2.3.2 Bremen

Im Jahr 2021 ist das Bremer Büro an einen neuen Standort gewechselt. Die Produktion von Hardware wurde eingestellt. Das ist der Grund für die Abnahme des Energieverbrauchs bis 2023. Der Anstieg im Jahr 2024 basiert auf der niedrigeren Außentemperatur während der Heizperiode.

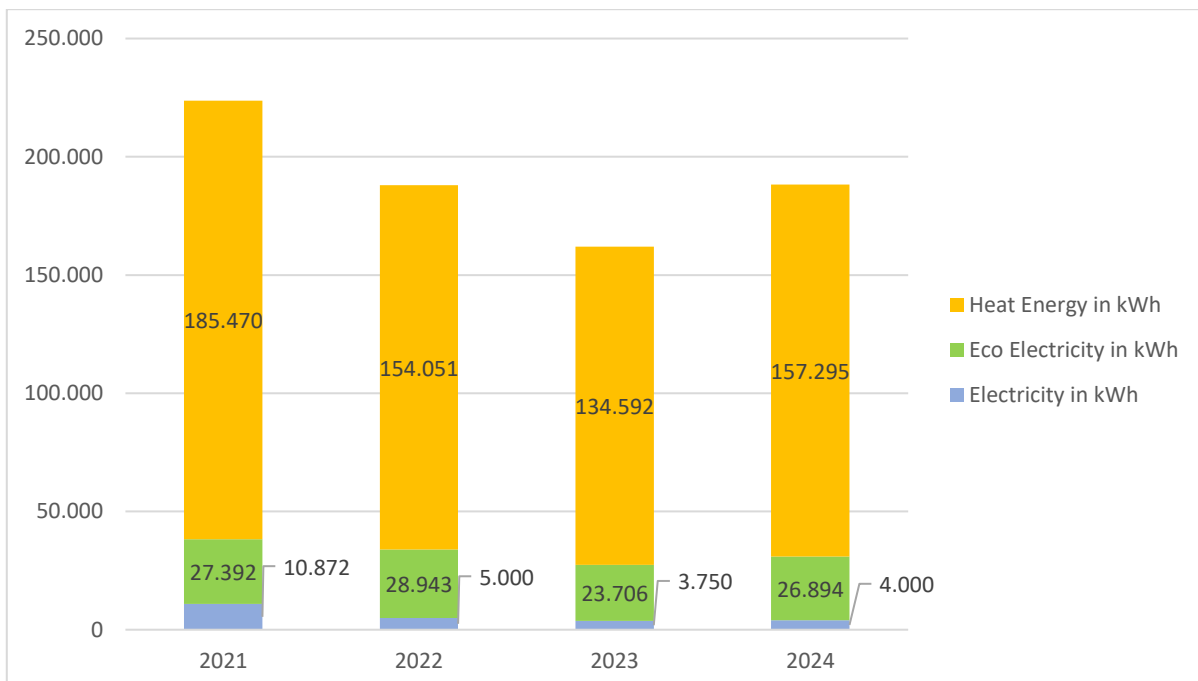


Abbildung 2: Gesamtenergieverbrauch Bremen

### 2.3.3 Reading

Aufgrund einer zunehmenden Fernarbeit am Standort in Reading ist der Energieverbrauch bis 2023 gesunken. Im Jahr 2024 zog das dortige Büro in ein neues Gebäude mit mehr Bürofläche (138 %) um. Das ist der Grund für den Anstieg des Energieverbrauchs.

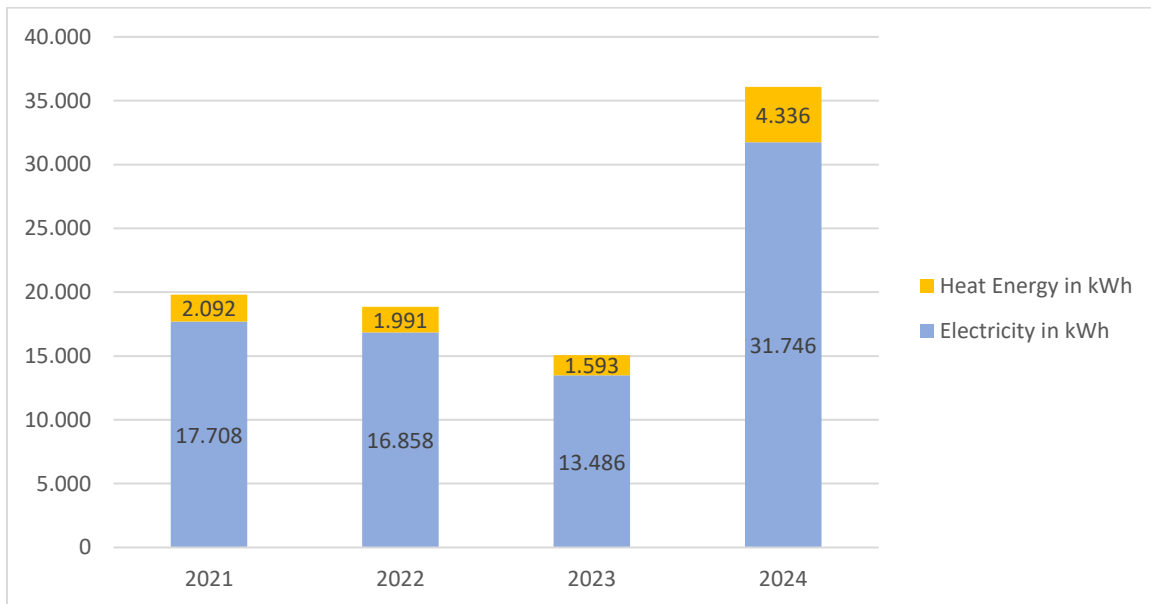


Abbildung 3: Gesamtenergieverbrauch Reading

## 2.4 Papierverbrauch (SDG 12)

### 2.4.1 Augsburg

Aufgrund der Pandemiesituation war in Augsburg im Jahr 2021 der Papierverbrauch gesunken (siehe Abbildung 4). Der Einsatz von digitalen Dokumenten und alternativen Lösungen hat das gestiegene Wachstum im Jahr 2022 wieder gebremst. Der Anstieg des Papierverbrauchs in 2024 von 27 kg auf 36 kg hängt mit der gestiegenen Mitarbeiterzahl im Augsburger Büro zusammen.

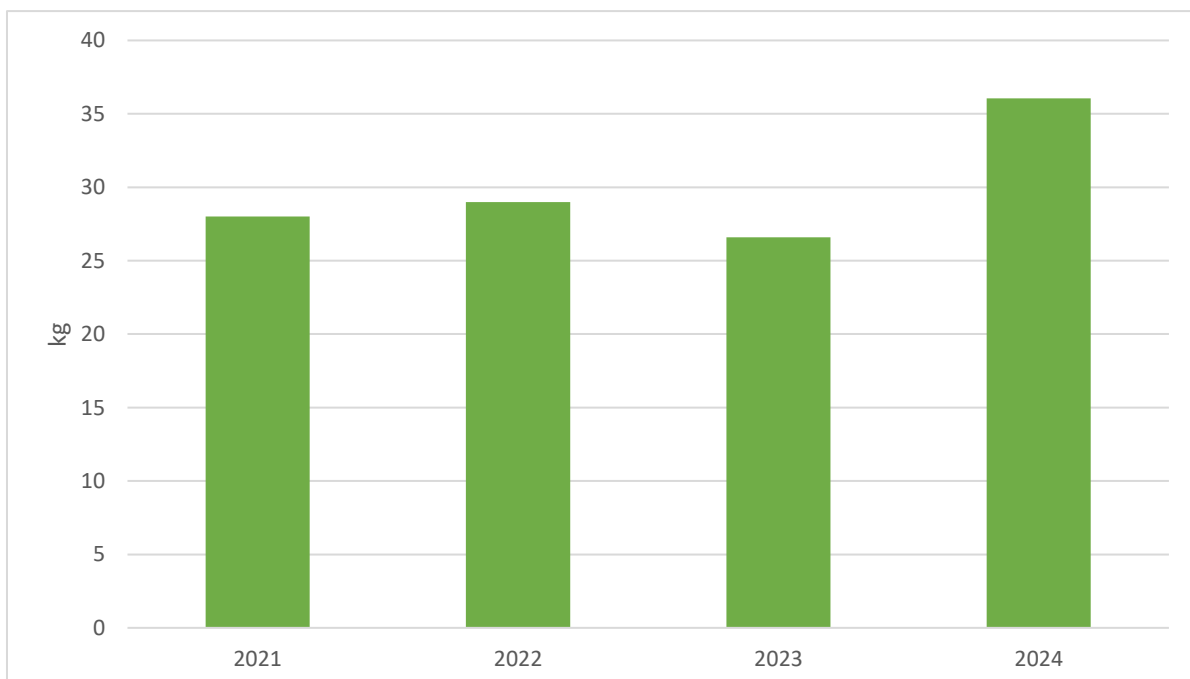


Abbildung 4: Papierverbrauch Augsburg

### 2.4.2 Bremen

Bremen hat eine starke Papierreduktion in 2022 erzielt. Grund war das Beenden der Hardwareproduktion Mitte 2021. 2024 gab es im Vergleich zu 2023 einen Rückgang von 105 kg auf 84 kg aufgrund des verstärkten Einsatzes papierloser Arbeitsabläufe.

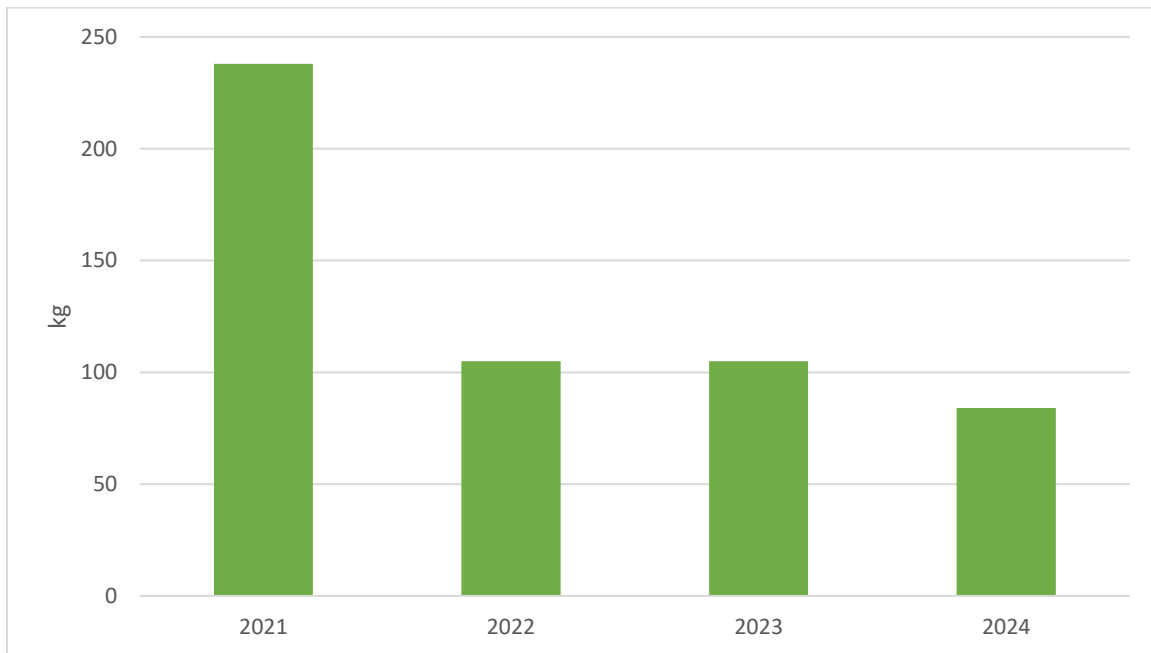


Abbildung 5: Papierverbrauch Bremen

### 2.4.3 Reading

Durch den verstärkten Einsatz von digitalen Dokumenten für Business und Marketing sinkt der Papierverbrauch seit 2021 stetig. Fernarbeit hat diese Reduzierung zusätzlich unterstützt.

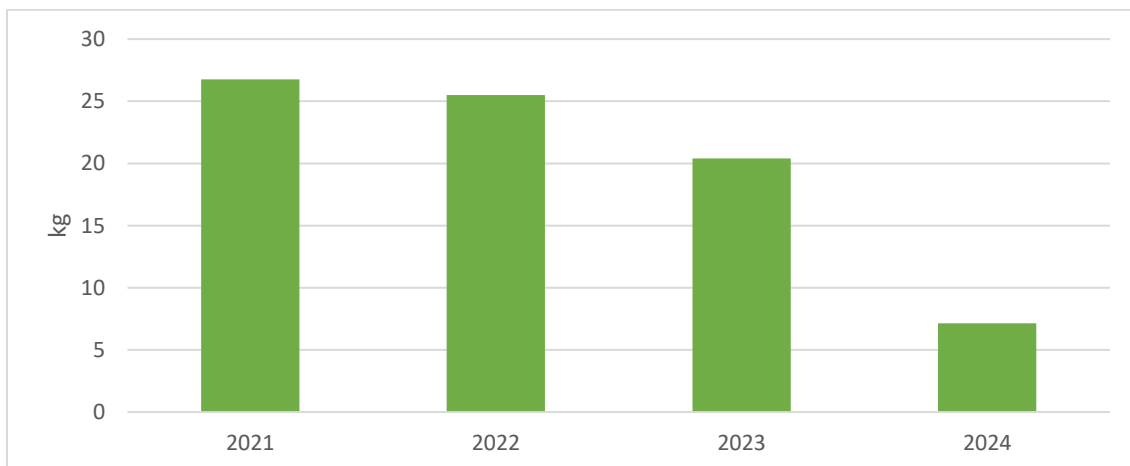


Abbildung 6: Papierverbrauch Reading

## 2.5 Wasserverbrauch (SDG 6)

### 2.5.1 Augsburg

Die Fernarbeit hat zu einem geringeren Wasserverbrauch im Büro im Jahr 2021 geführt. Im Jahr 2022 gab es einen leichten Anstieg, weil wieder mehr Personen ins Büro zurückkehrten. Der niedrigere Verbrauch im Jahr 2023 basiert auf einem Büroumzug, der Anstieg im Jahr 2024 hängt mit der gestiegenen Anzahl der Mitarbeiter im Büro zusammen.

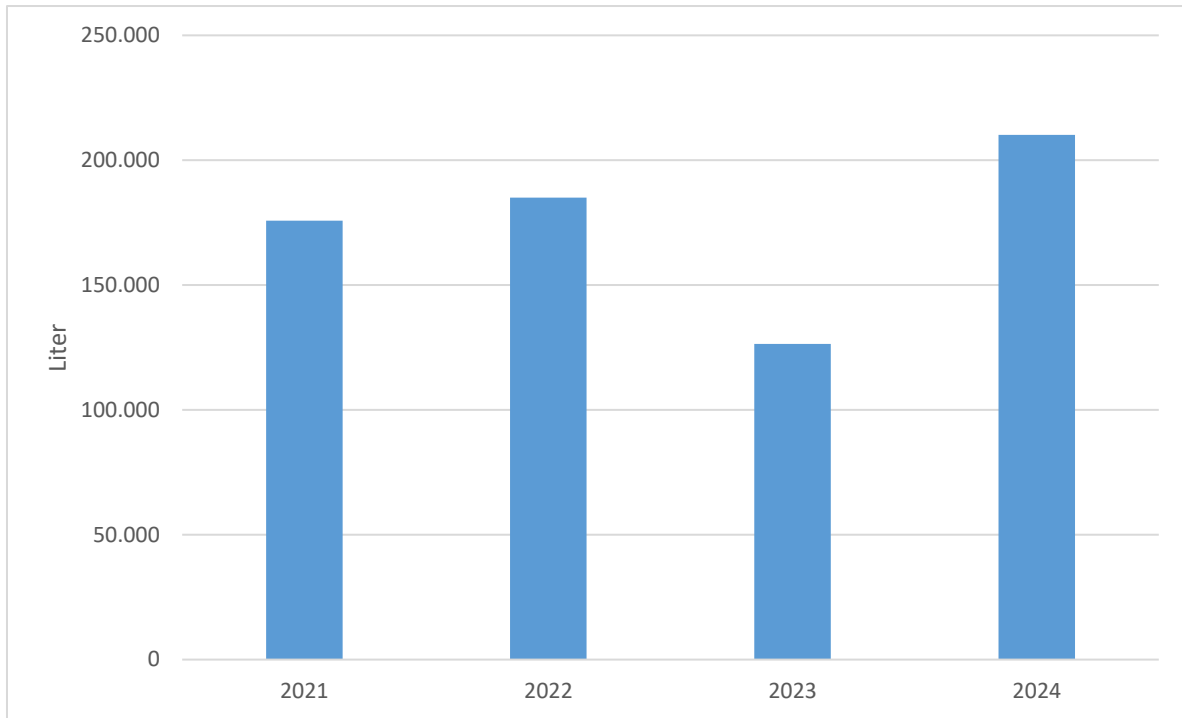


Abbildung 7: Wasserverbrauch Augsburg

### 2.5.2 Bremen

Wie in Augsburg ist auch hier die starke Reduzierung des Wasserverbrauchs auf die Fernarbeit zurückzuführen. Zudem waren die Produktions- und Lagerstätten in Bremen Mitte 2021 geschlossen worden. Der leichte Anstieg im Jahr 2023 ist auf eine erweiterte Büronutzung zurückzuführen.

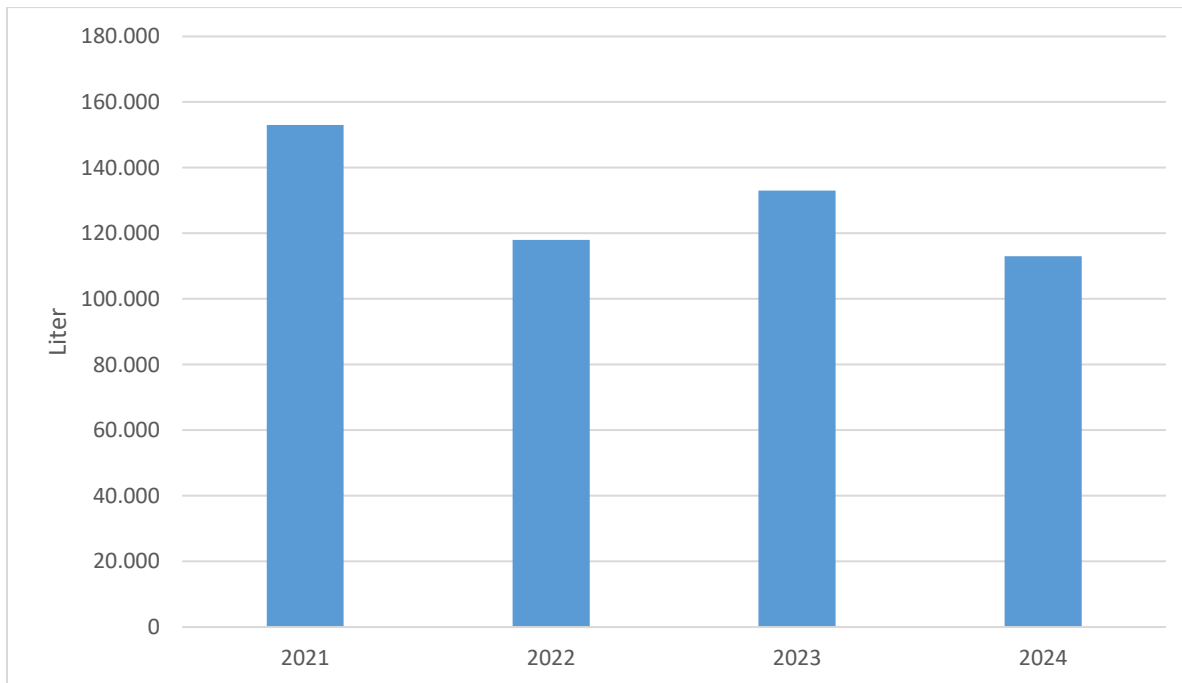


Abbildung 8: Wasserverbrauch Bremen

### 2.5.3 Reading

Die Reduzierung des Wasserverbrauchs wurde hauptsächlich durch Fernarbeit verursacht. Der starke Anstieg im Jahr 2024 hängt mit einem Büroumzug mit mehr Fläche zusammen.

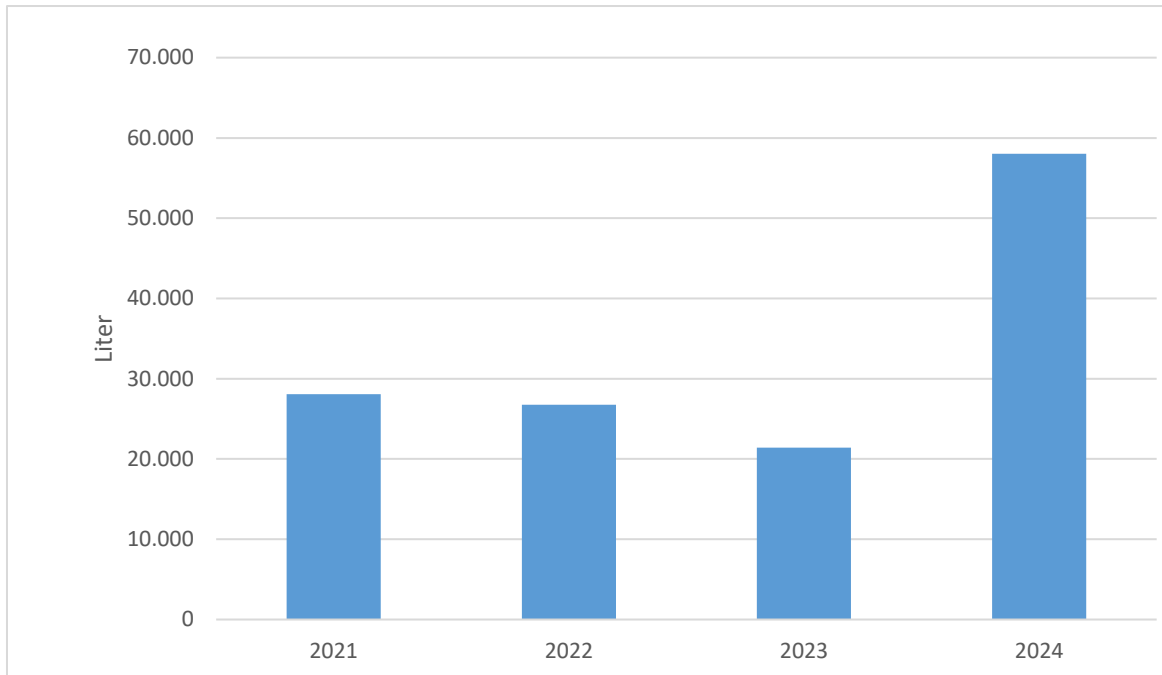


Abbildung 9: Wasserverbrauch Reading

## 2.6 Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>eq) (SDG 13)

### 2.6.1 Augsburg

Bis 2022 hatte Öko-Fernwärme (CO<sub>2</sub>-neutral) für die Beheizung des Gebäudes den Haupteinfluss auf die geringen Treibhausgasemissionen in Augsburg. Durch den Bürorumzug im Jahr 2023 sind die Emissionen durch eine Ölheizung (als Übergangslösung) gestiegen. Im Jahr 2024 wurde diese durch eine Grundwasser-Wärmepumpe ersetzt (siehe Kapitel 2.3.1). Andere Emissionen haben einen geringeren Einfluss auf die Treibhausgasemissionen.

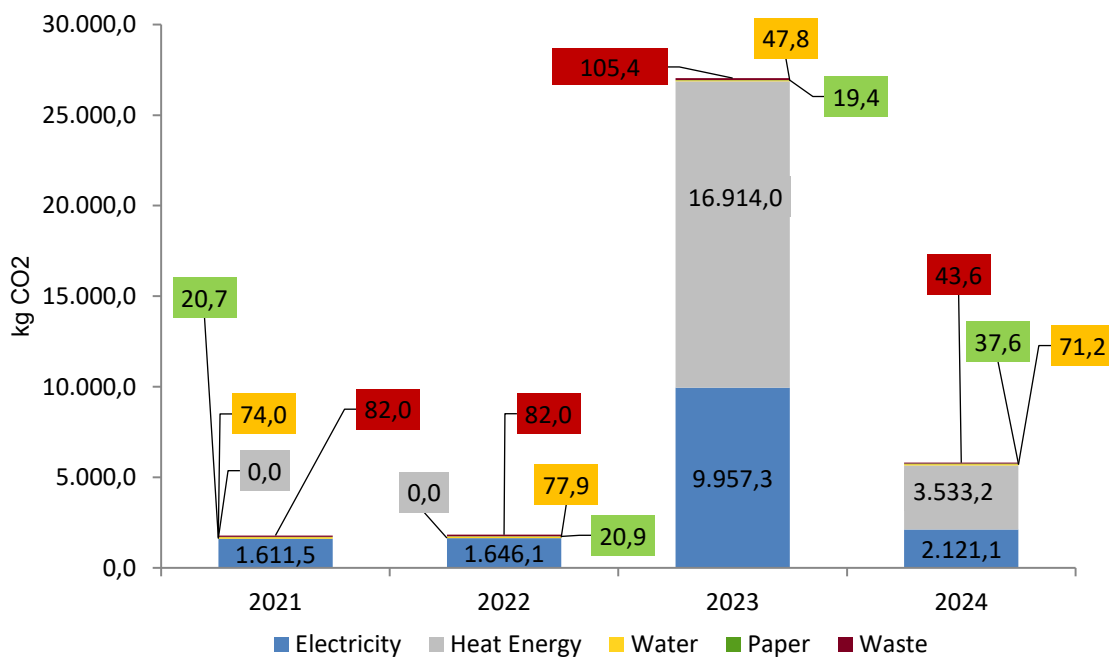


Abbildung 10: Scope 1, 2 THG-Emissionen Büro Augsburg

2.6.2 Bremen

Wie in Augsburg wird hauptsächlich Ökostrom verwendet (klimaneutral). Das ist der Grund für die niedrige THG-Rate im Verhältnis zu Gas als Wärmeerzeuger. Neben Strom wurden von 2021 bis 2022 auch andere Emissionen reduziert. Hauptgrund für diesen Rückgang war der Bürorumzug und die Pandemiesituation mit einer vermehrten Nutzung von Fernarbeit. Der Rückgang im Jahr 2023 hängt mit den höheren durchschnittlichen Außentemperaturen zusammen (im Vergleich zu 2022 und 2024).

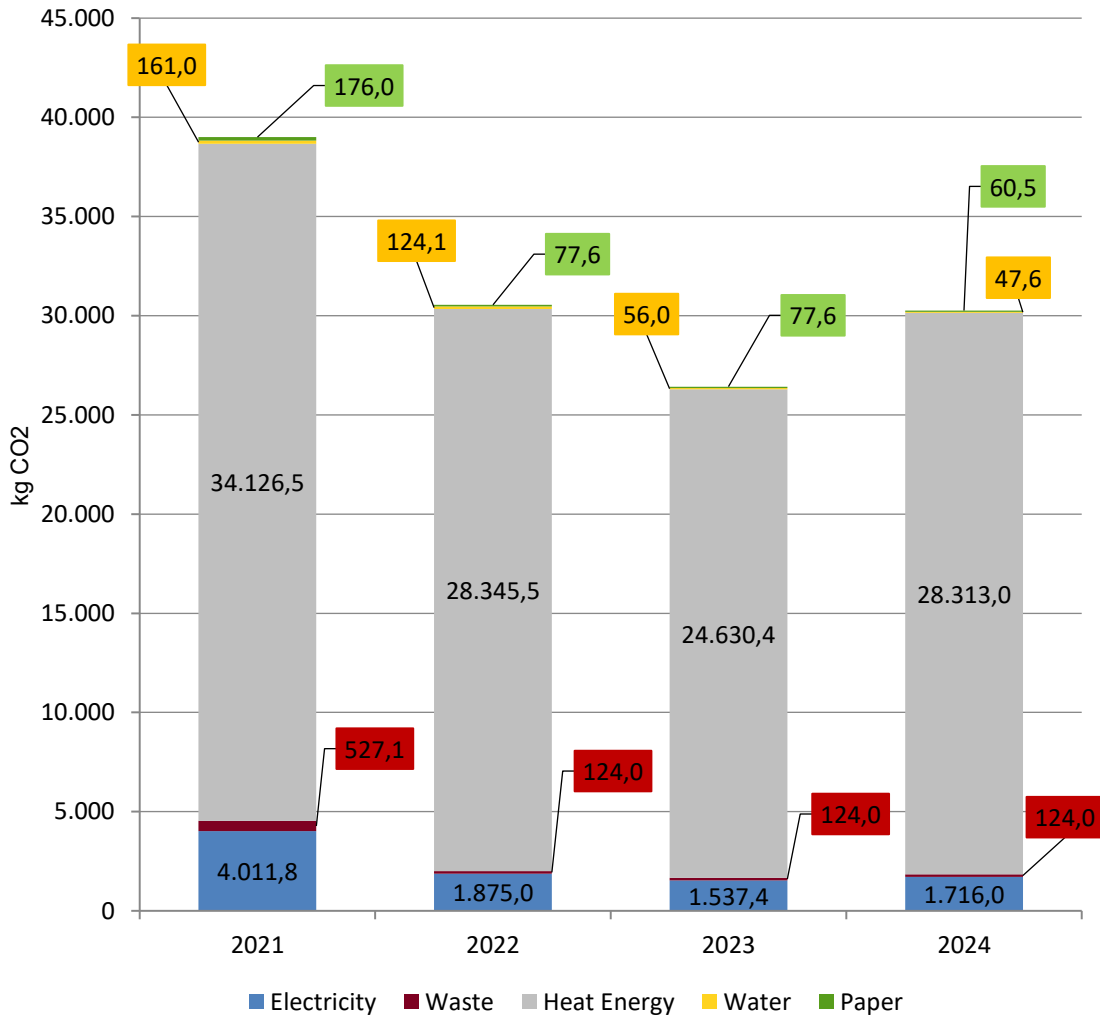


Abbildung 11: Scope 1, 2 THG-Emissionen Büro Bremen

### 2.6.3 Reading

In Reading entfällt der größte Anteil der CO<sub>2eq</sub>-Emissionen auf Strom. Der Hauptgrund für die Reduzierung dieser Emissionen von 2021 auf 2023 war der Büroumzug und eine Zunahme der Fernarbeit. Das Wachstum im Jahr 2024 hängt mit einem neuen Büroumzug mit mehr Platz zusammen.

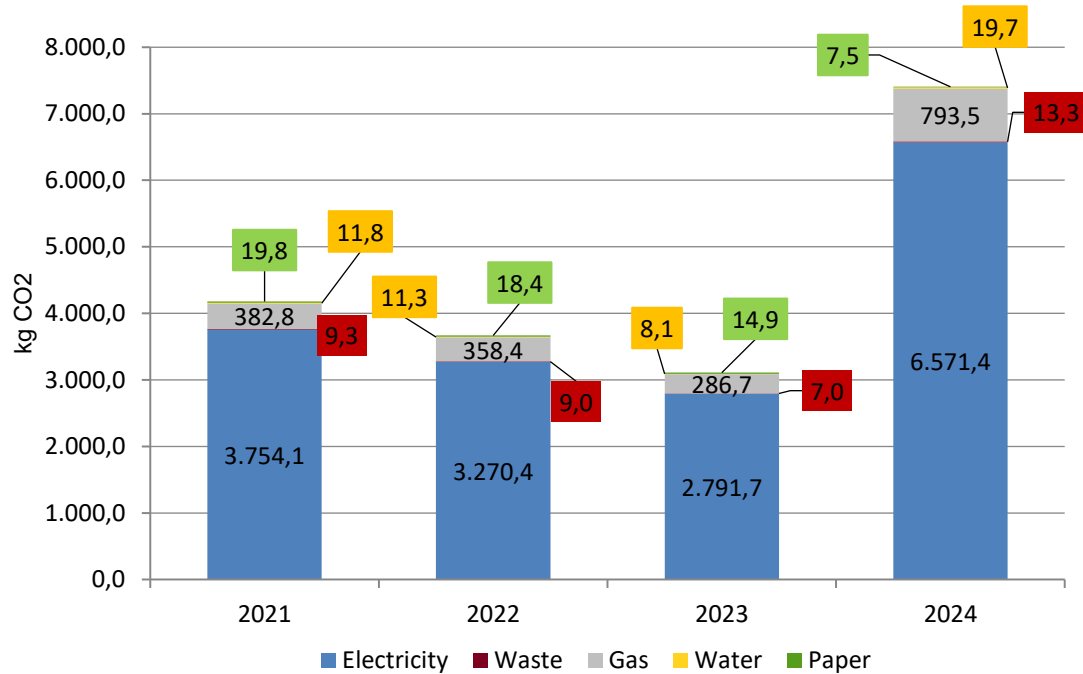


Abbildung 12: Scope 1, 2 THG-Emissionen Reading Office

### 2.7 Zielerreichung

Insgesamt konnten die Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen von 2023 bis 2024 für alle 3 Standorte reduziert werden (siehe Abbildung 13). Aufgrund einer besseren Energieeffizienz der Bürogebäude ist für 2025 mit einer weiteren Reduzierung zu rechnen.

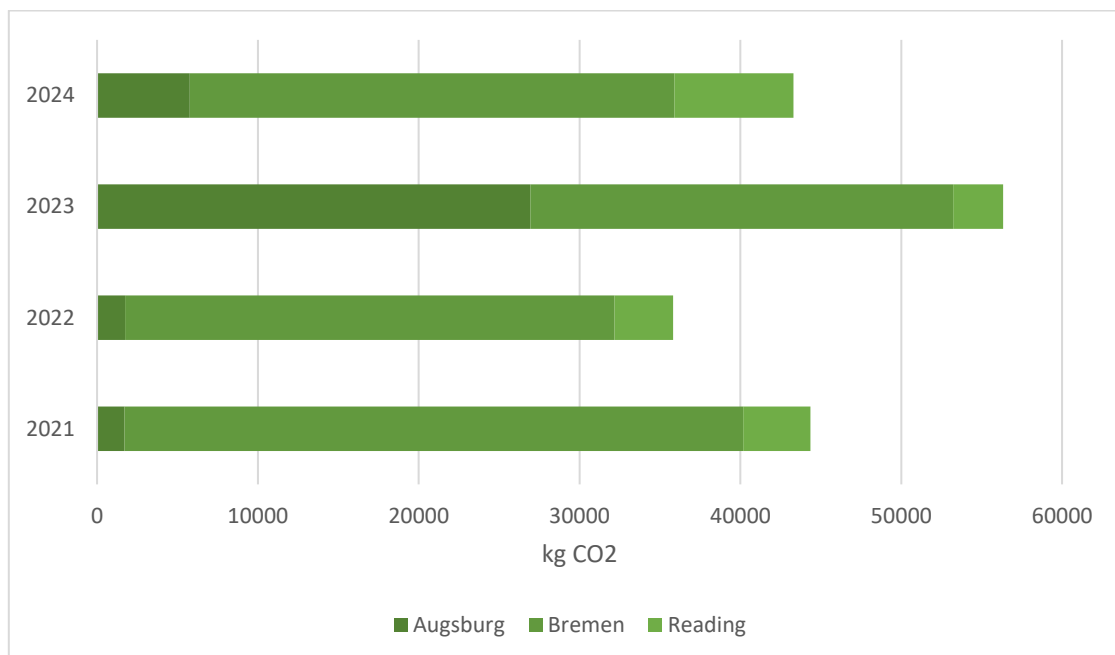


Abbildung 13: Zielerreichung Scope 1, 2 THG-Emissionen Augsburg, Bremen, Reading

Kontakt und weitere Informationen:

Dr.-Ing. Martin Schnatmeyer  
Export Control & ESG Engineer

+49 421 52094 1103  
[schnatmeyer@igel.com](mailto:schnatmeyer@igel.com)